



Ökonomische Chancen und Herausforderungen der Migration

Prof. Panu Poutvaara, PhD

ifoCEMIR

Ifo Center for International Institutional Comparisons and Migration Research

ifoInstitut

Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung
an der Universität München e.V.

AGENDA

- **Freie Migration – Mehr Wohlstand für alle?**
- **Überblick: Migration in verschiedenen EU-Ländern**
- **2015: Dramatische Lage**
- **Arbeitsmarkt**
- **Kosten**
- **Nachhaltiger Migrationsdruck**
- **Einwanderer werden gebraucht**

FREIE MIGRATION – MEHR WOHLSTAND FÜR ALLE ?

ERKENNTNISSE DER VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE 1/3

- **Allgemeine Erkenntnis: unter der Voraussetzung, dass Migration auf Produktivitätsunterschieden beruht, erhöht Einwanderung generell die Wohlfahrt**
- **Falls Migration auf Unterschieden bei Steuern und Sozialleistungen beruht, kann sie die Effizienz verringern**
- **Ein Land wie Deutschland braucht Zuwanderer und Einwanderung kann die demographische Last verringern – vorausgesetzt, die Einwanderer arbeiten**

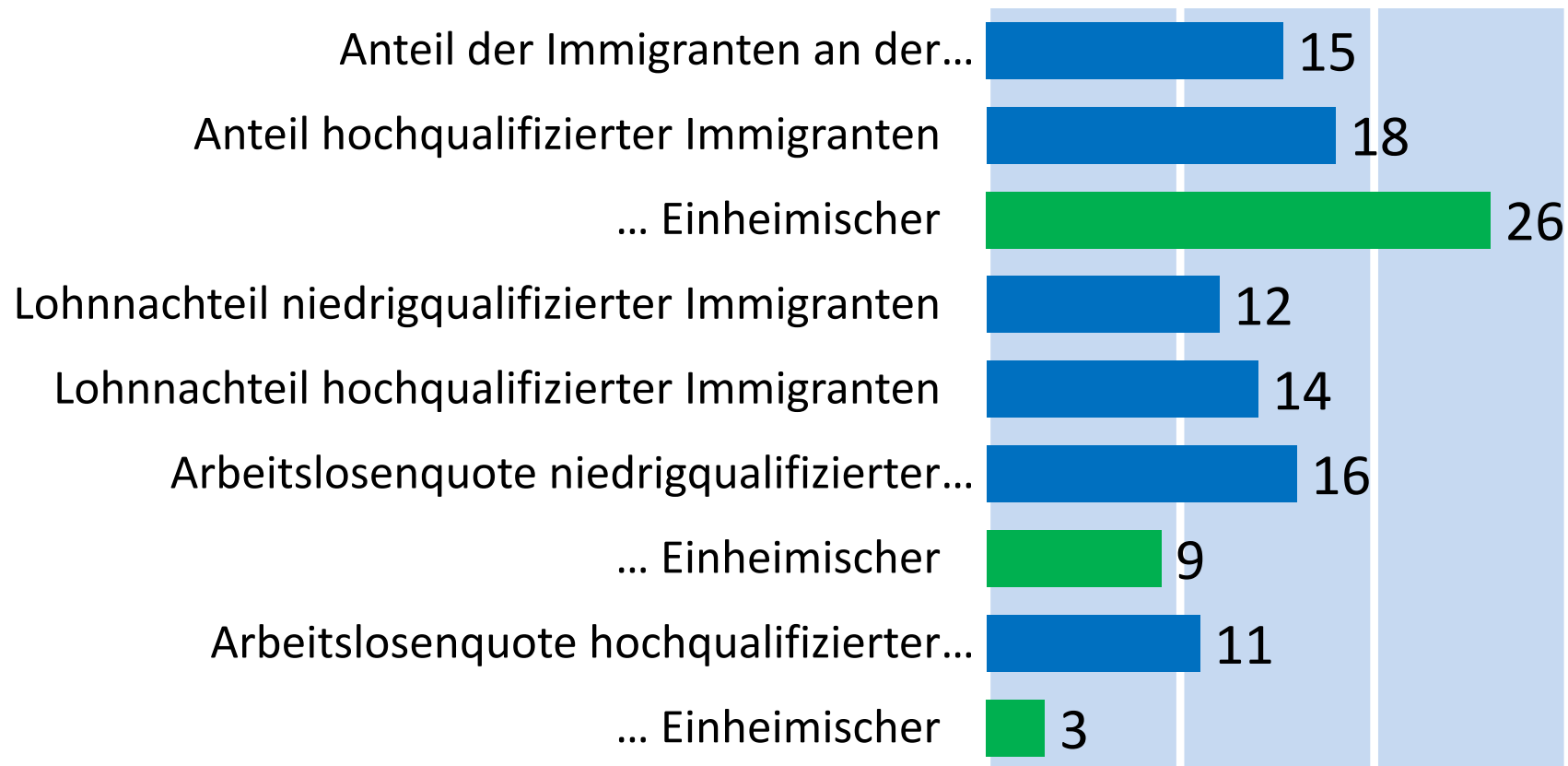
ERKENNTNISSE DER VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE 2/3

- **Selbst Migration, die auf Produktivitätsunterschieden beruht, führt zu Gewinnern und Verlierern auf dem Arbeitsmarkt**
 - Gewinner: (1) Migranten, (2) Nicht-Migranten mit ähnlichen Fähigkeiten wie die Migranten im Ursprungsland und (3) Einheimische im Zielland mit anderen Fähigkeiten
 - Verlierer: (1) Einheimische im Zielland mit ähnlichen Fähigkeiten wie die Migranten und (2) diejenigen im Ursprungsland mit anderen Fähigkeiten als die Migranten
- **Ein Mindestlohn und andere Regulierungen, die eine Lohnanpassung verhindern, können Effizienzgewinne vernichten**

ERKENNTNISSE DER VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE 3/3

- Eine wichtige Frage für die Einheimischen im Zielland lautet: Sind Migranten Nettozahler oder Nettoempfänger bei der Einkommensumverteilung und der Finanzierung öffentlicher Güter und Dienstleistungen?
 - Falls Migranten mehr an Steuern zahlen, als sie an Steuer- und Transferzahlungen bekommen, gewinnen die Einheimischen
 - Falls Migranten weniger an Steuern zahlen, als sie an Steuer- und Transferzahlungen bekommen, verlieren die Einheimischen
- Die Gewinne aus Unternehmertum und Innovationen sind schwieriger zu messen („Steve Jobs – ein Sohn syrischer Migranten“)

IMMIGRANTEN IN DEUTSCHLAND – DER STATUS QUO (CA. 2012, %)



Quelle: Battisti, Felbermayr, Peri und Poutvaara, 2014.

INTEGRATIVE PERSPEKTIVE

Annahmen:

- Klassischer Komplementaritätsmechanismus
- Sucharbeitslosigkeit und Lohnverhandlungen
- Umverteiler (Sozial)staat

ifo Migrationsmodell (Battisti, Felbermayr, Peri, Poutvaara, 2014)

„Immigration surplus“ muss ergänzt werden um

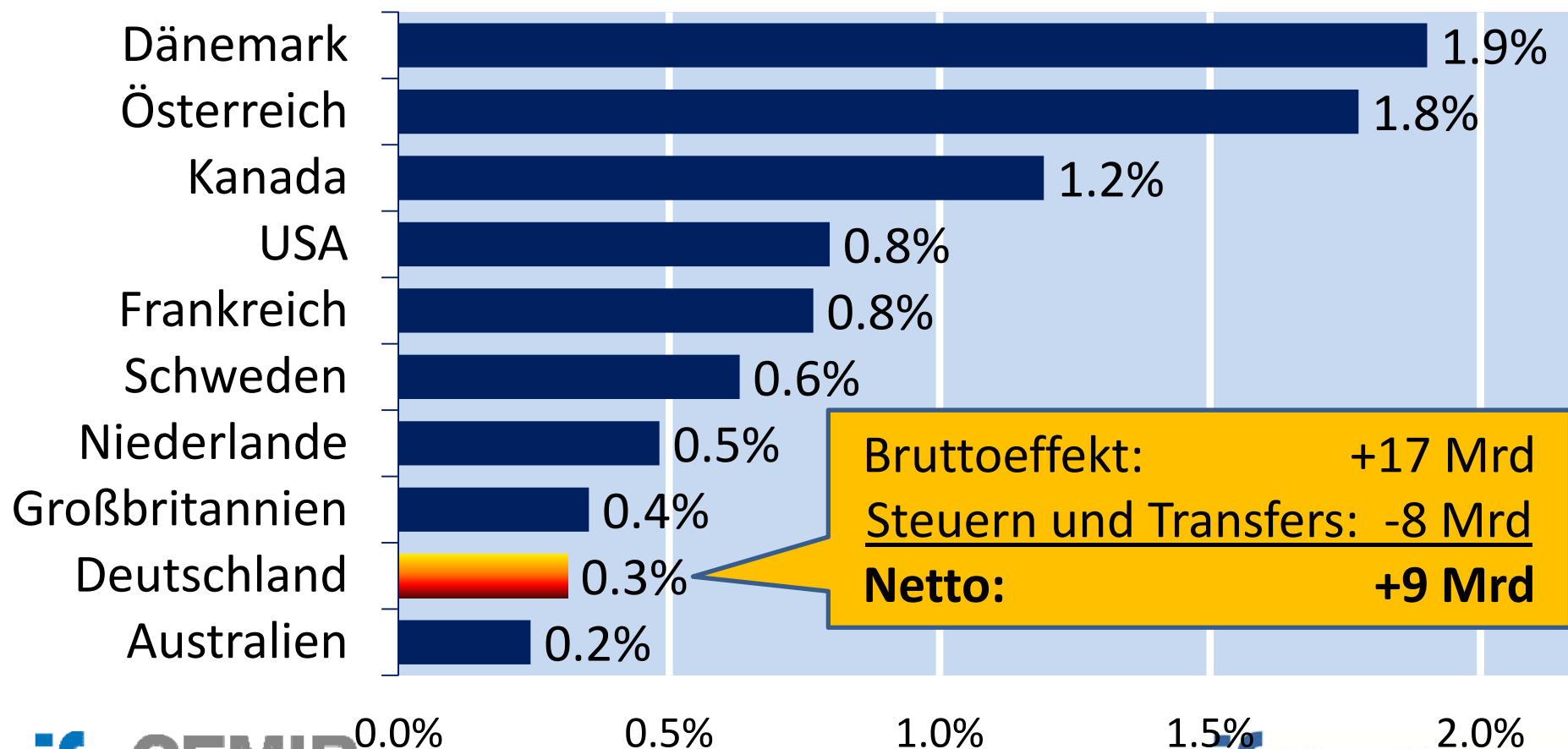
- Fiskalische Kosten für Einheimische wenn Einwanderer weniger verdienen und öfter arbeitslos sind
- Arbeitsmarkteffekte

➤ Nettoeffekt a priori unklar

EFFEKTE AUF EINHEIMISCHE PRO-KOPF-EINKOMMEN (%)

Status quo versus „Autarkie“, 2012

Quelle: Battisti, Felbermayr, Peri und Poutvaara, 2014.



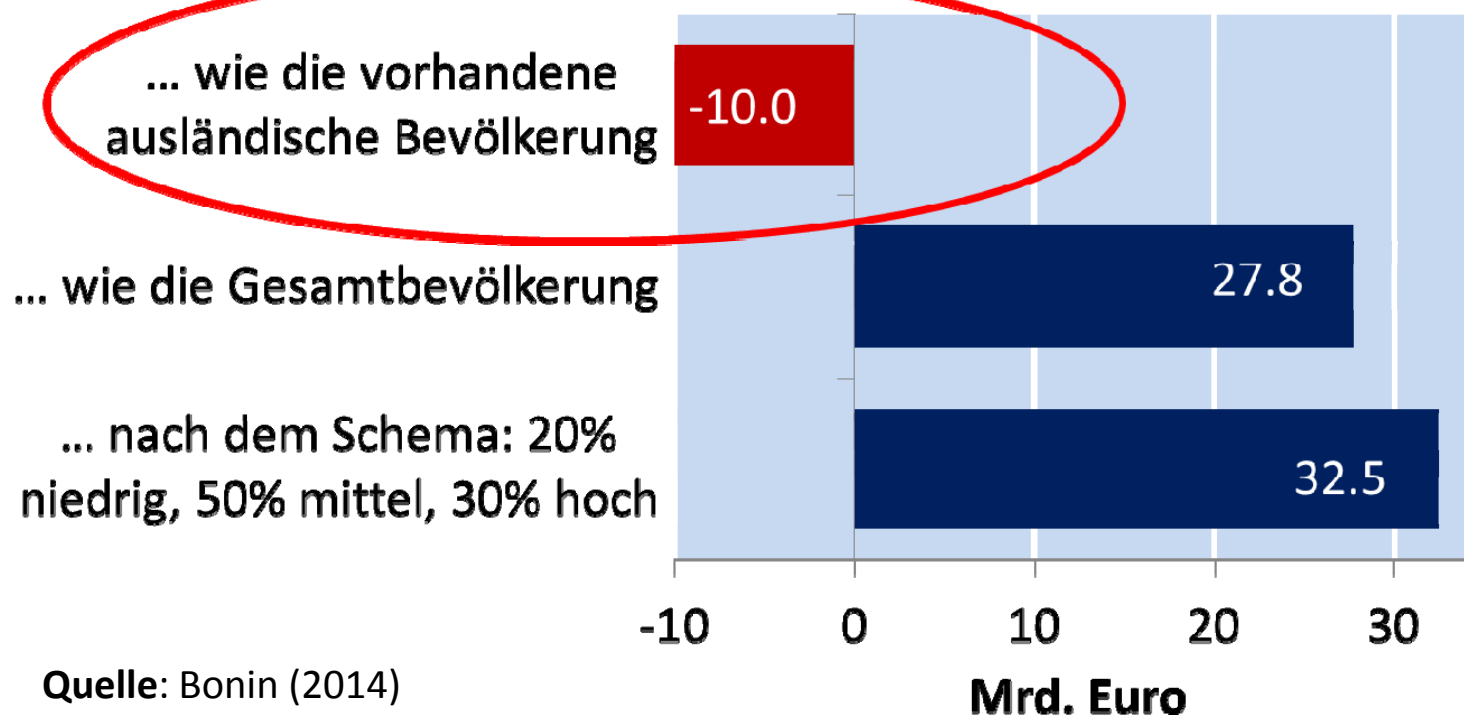
WANN ENTSTEHT EIN NETTOVORTEIL FÜR DIE EINHEIMISCHEN ?

Simulationsergebnisse:

1. Hoher **Anteil Hochqualifizierter** unter den Immigranten
2. Schwach ausgeprägtes **Umverteilungssystem**
3. Hohe **Beschäftigungsquoten** der Immigranten, vor allem der Geringqualifizierten
4. Relativ **geringes Ausmaß** der Zuwanderung bei gegebener Struktur
5. **Geringe Löhne** für Einwanderer

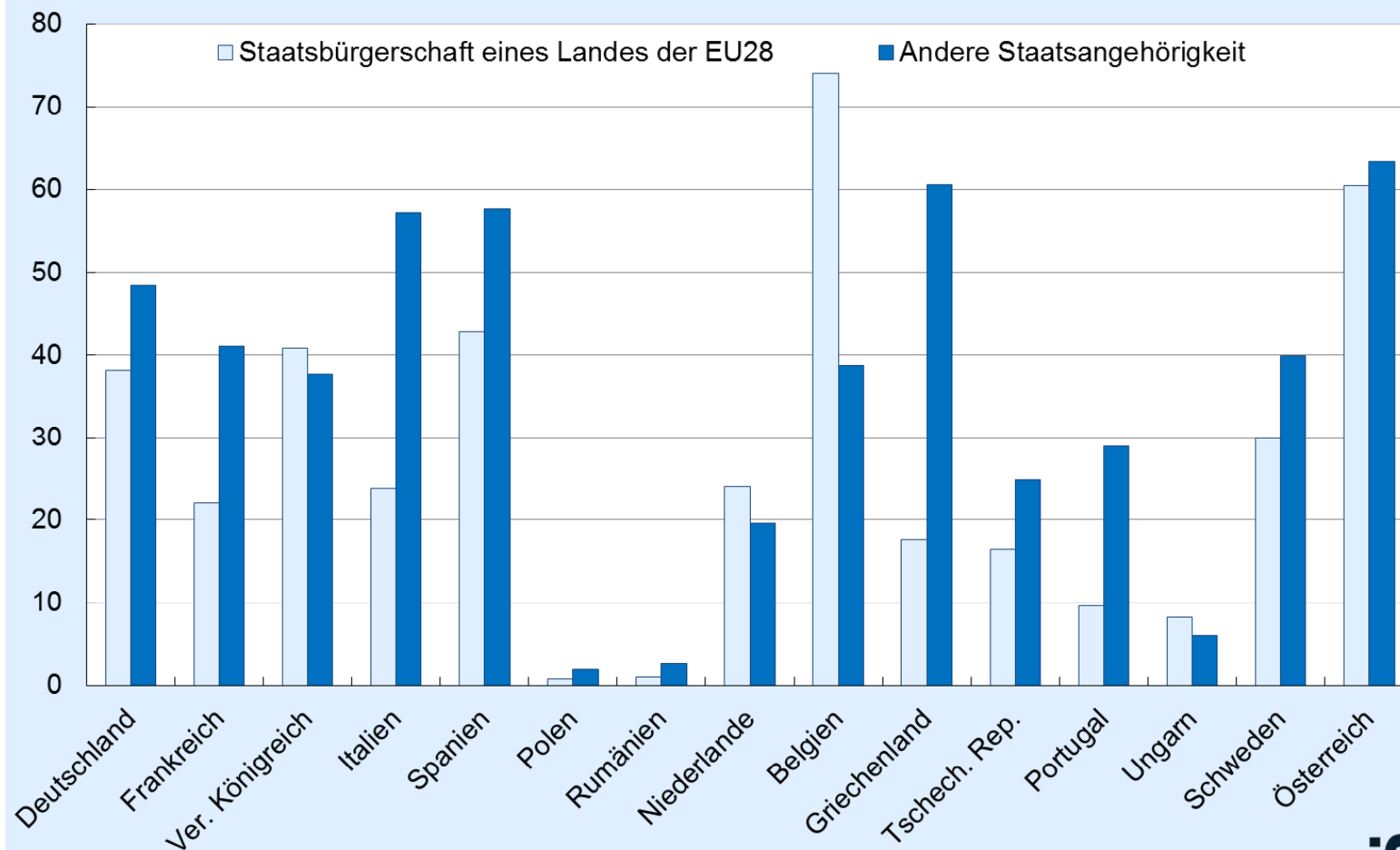
ROLLE DER QUALIFIKATION ZENTRAL

- *Fiskalische* Effekte (in Mrd. Euro, pro Jahr) auf die Bevölkerung bei Nettozuzug von 200 000 Personen jährlich mit einer Qualifikation ...



ÜBERBLICK: MIGRATION IN VERSCHIEDENEN EU-LÄNDERN

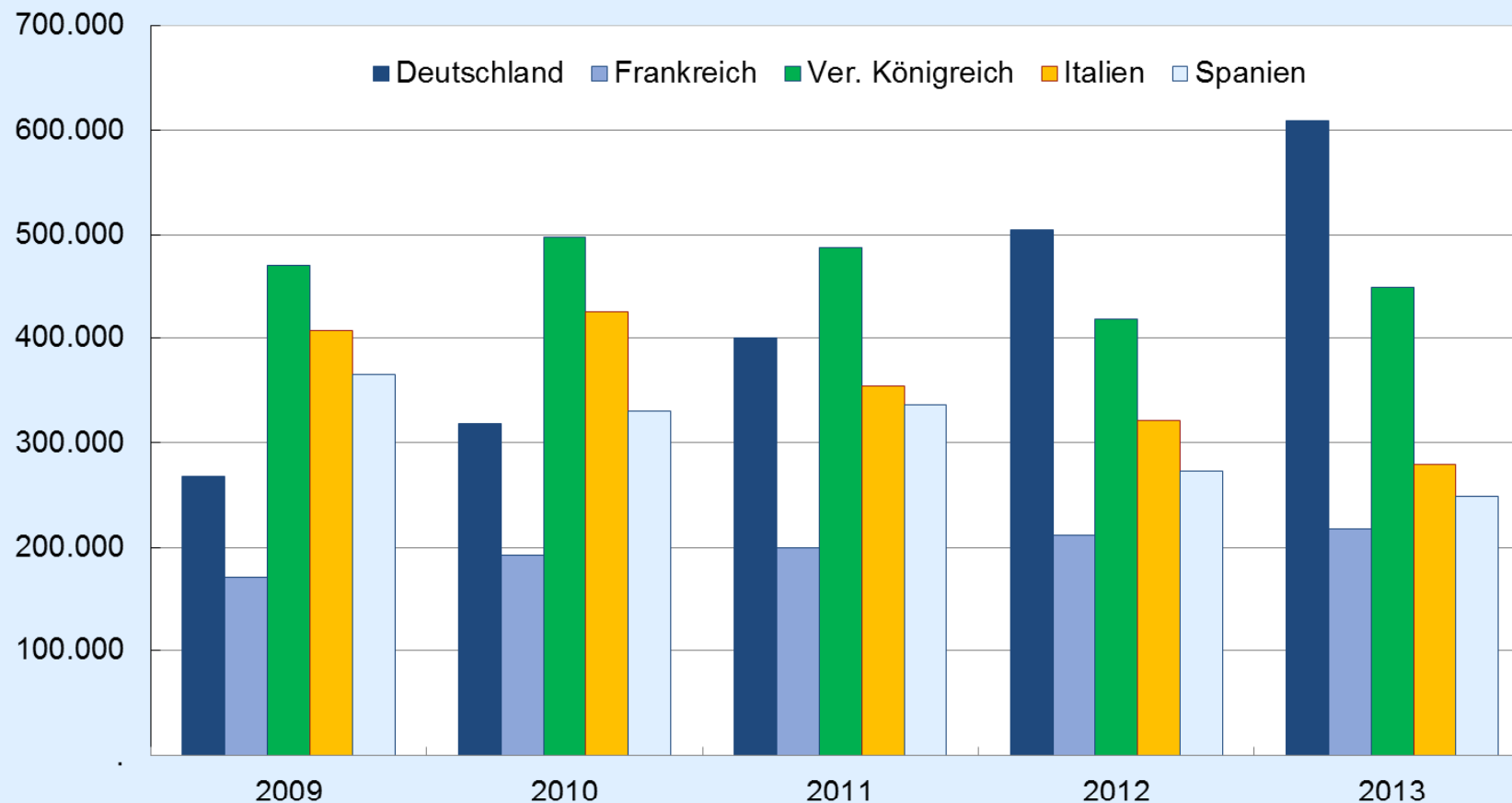
Ausländische Bevölkerung pro 1000 Einwohner am 1. Januar 2014



Quelle: Eurostat 2015

© ifo

Einwanderung von Ausländern in ausgewählte EU-Länder

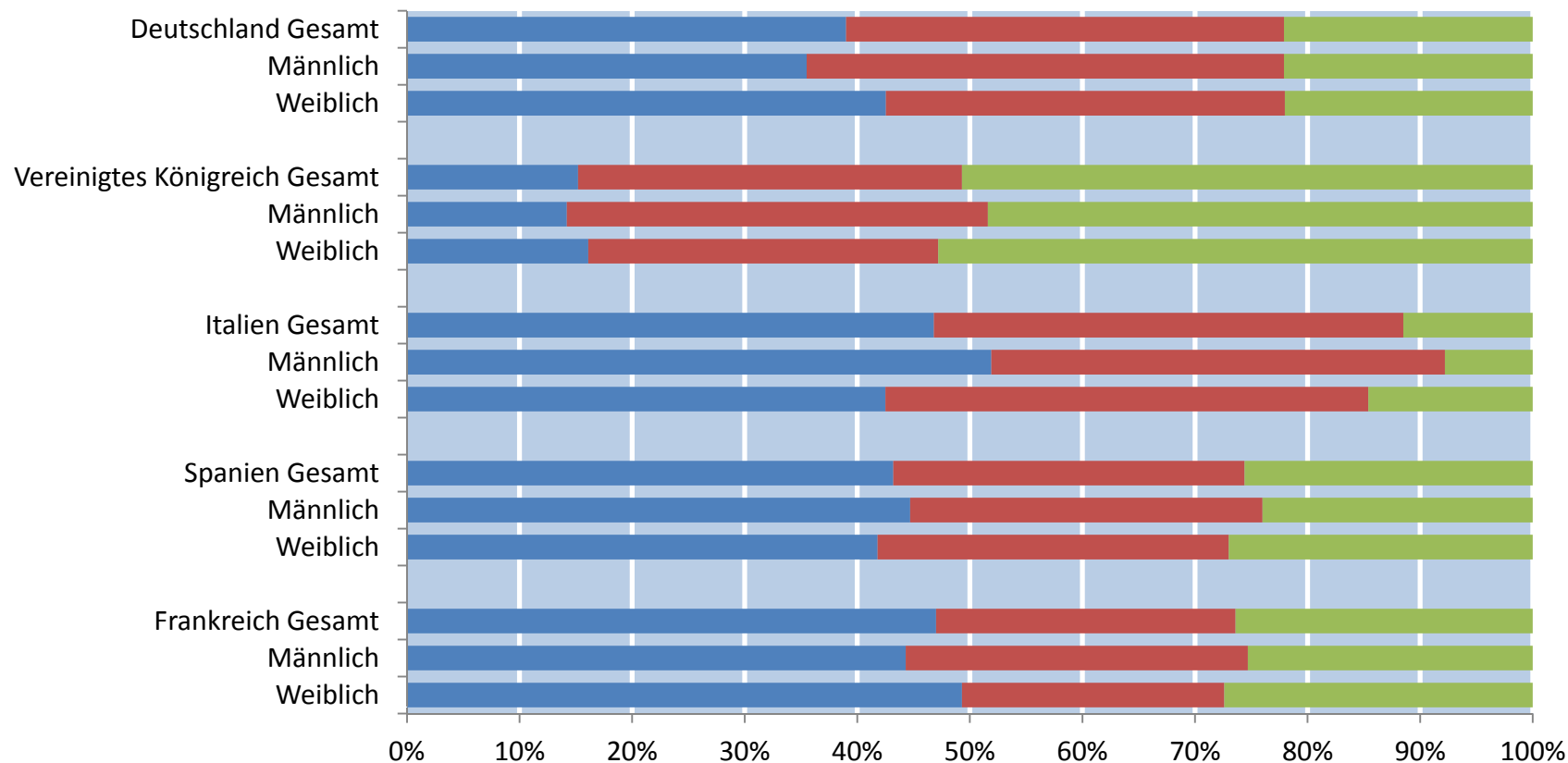


Quelle: Eurostat 2015.

Anmerkung: Einwanderer ist laut Eurostat, wer für mindestens ein Jahr seinen Wohnsitz errichtet oder dies zu erwarten ist.

© ifo

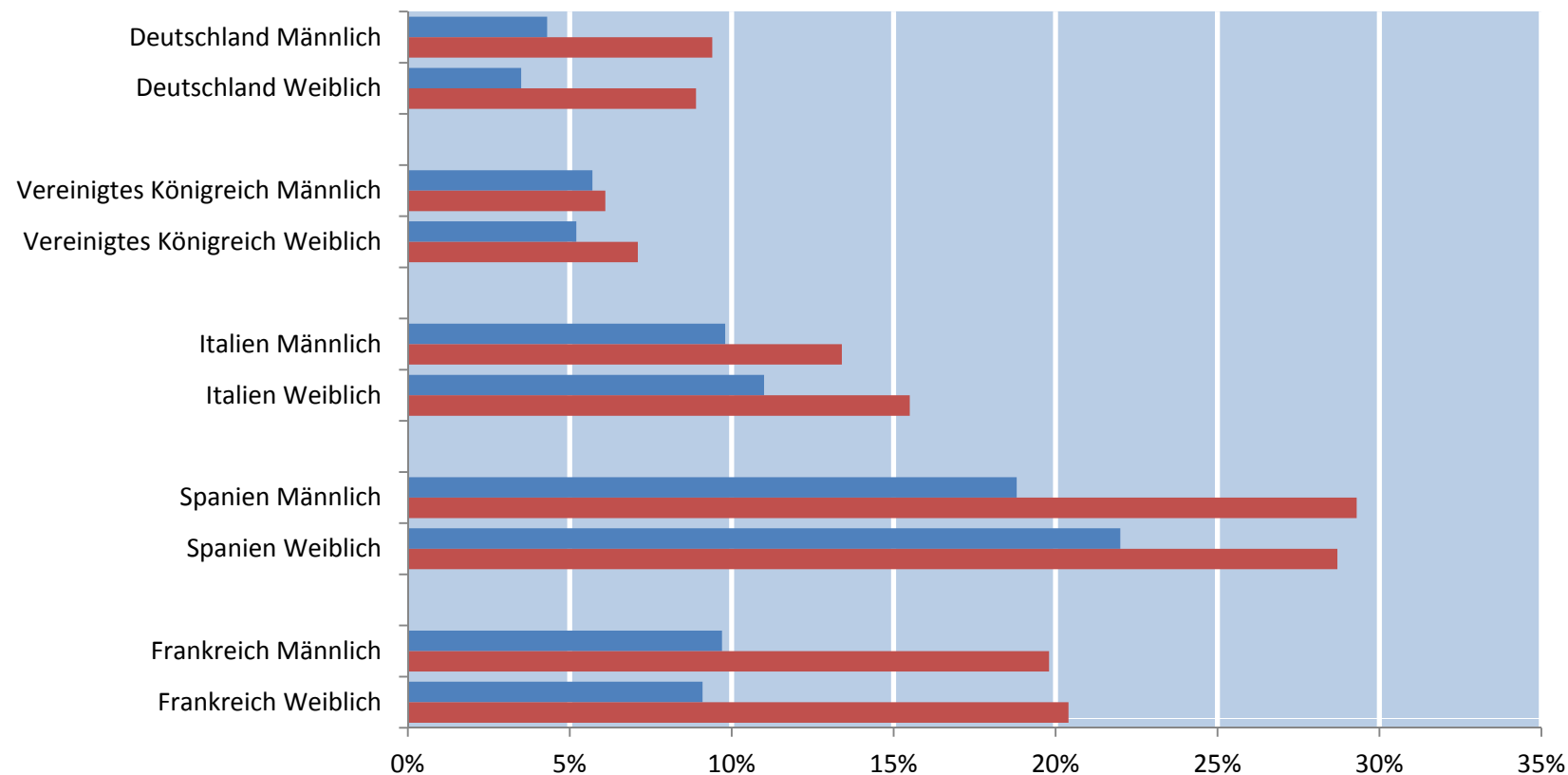
BEVÖLKERUNG IN AUSGEWÄHLTEN EU-LÄNDERN MIT AUSLÄNDISCHER STAATSANGEHÖRIGKEIT AM 01.01.2014 NACH AUSBILDUNG, ALTER 25-64



Quelle: Eurostat 2016.

■ ISCED 0-2 ■ ISCED 3-4 ■ ISCED 5-8

ARBEITSLOSENQUOTEN IN AUSGEWÄHLTEN EU-LÄNDERN FÜR DAS DRITTE QUARTAL 2015 NACH GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT, ALTER 15-64



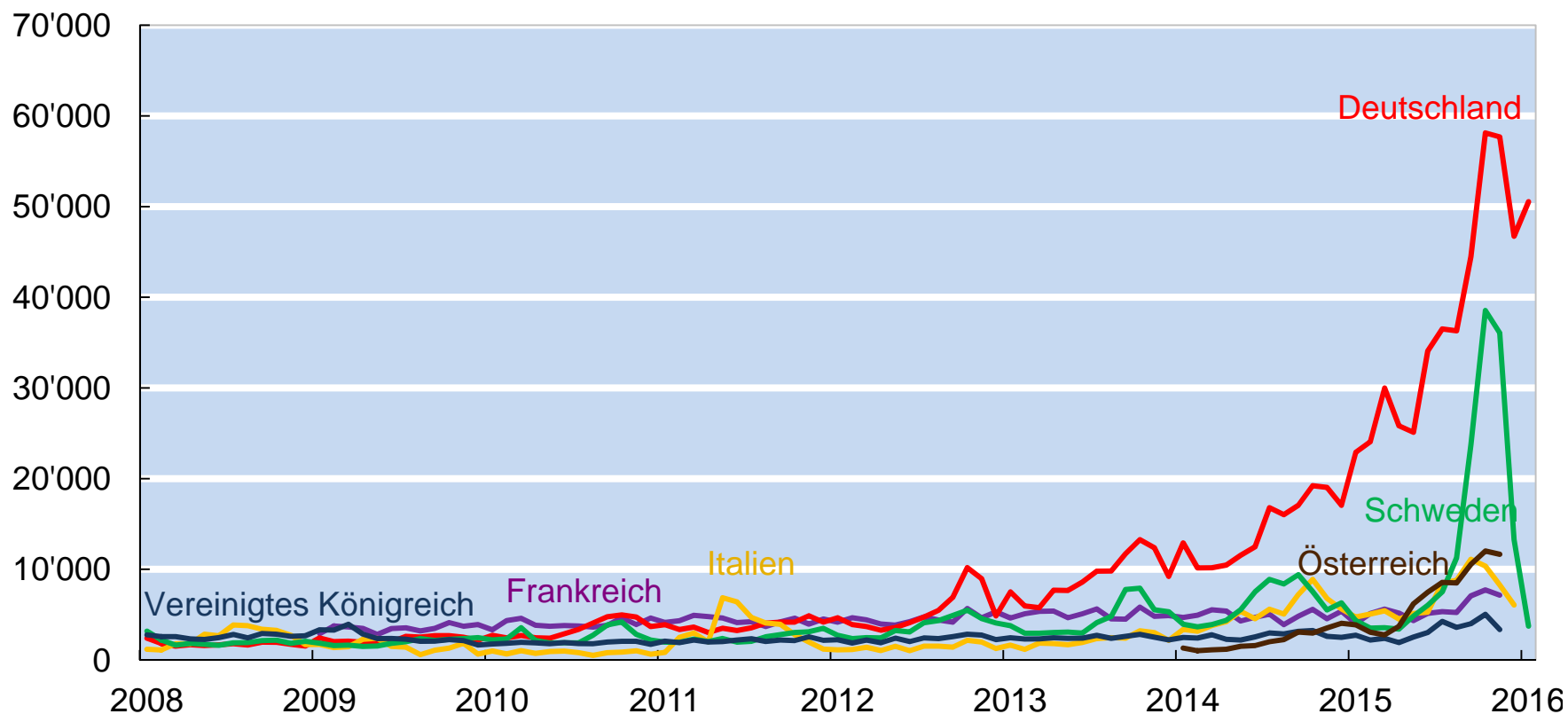
Quelle: Eurostat 2016.

■ Inländer ■ Ausländer

2015: DRAMATISCHE LAGE

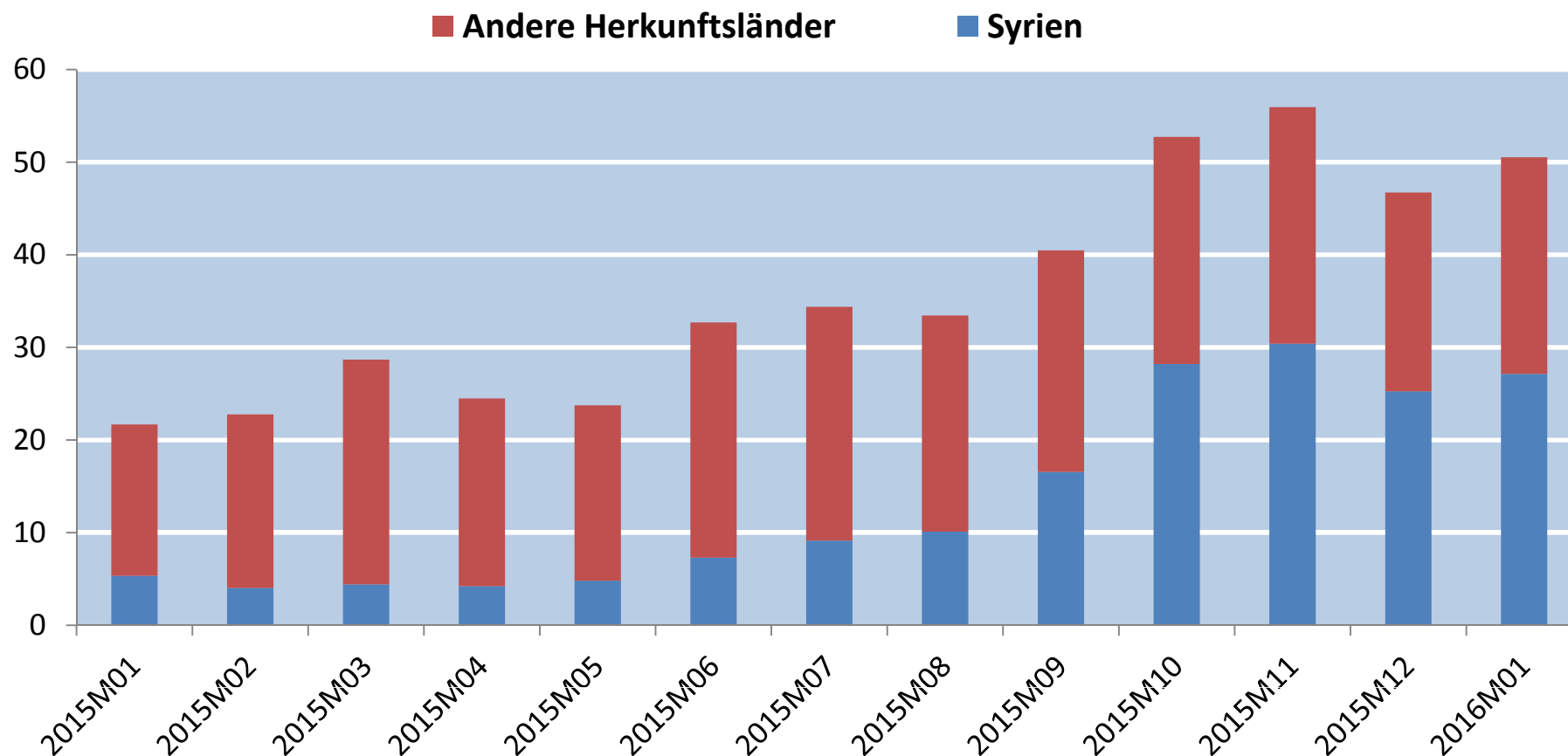
EXPONENTIELLE ENTWICKLUNG

Asylanträge pro Monat, Jan 08 – Jan 16, in Tausend Personen



Quelle: Eurostat, 18.02.2016 (Erstanträge)

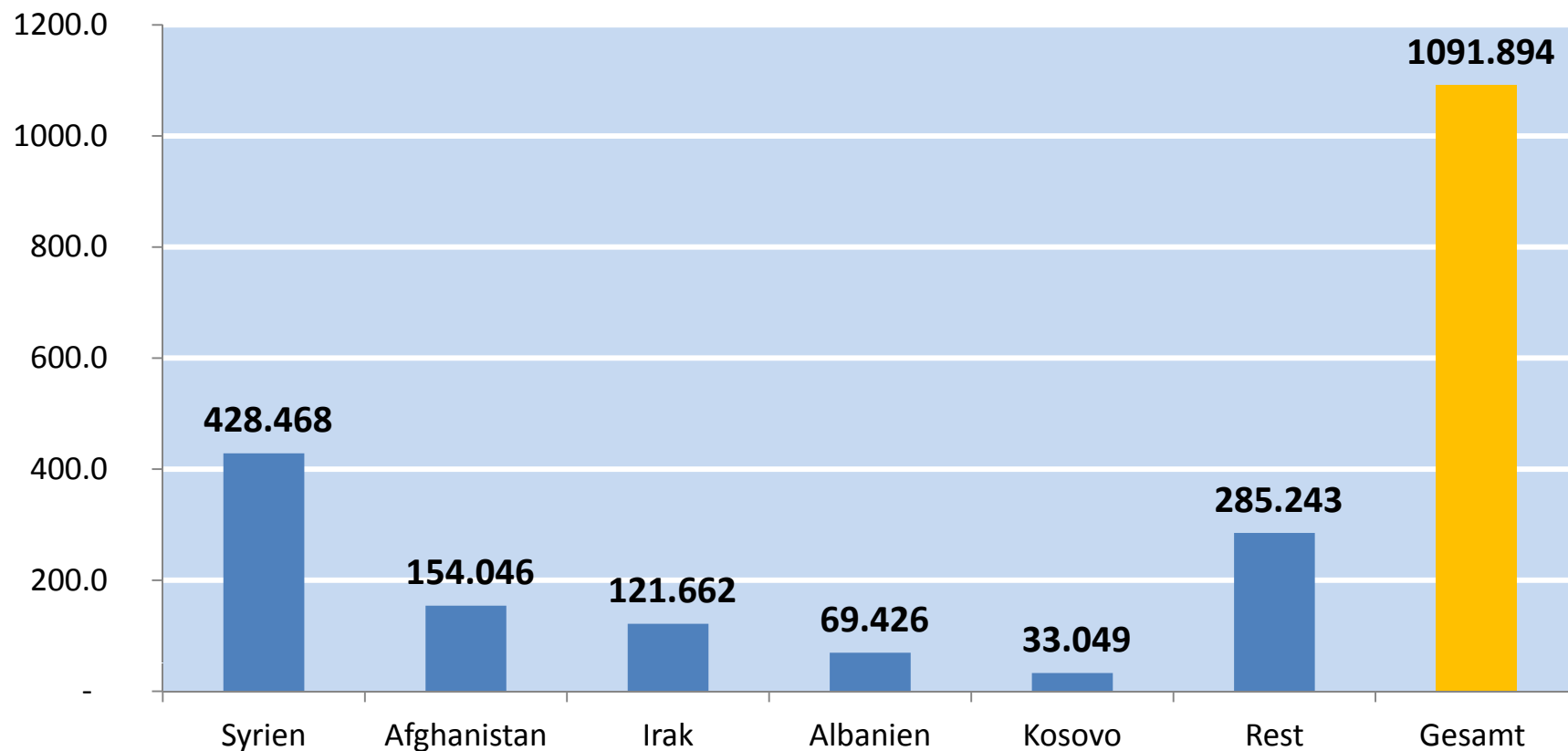
ASYLERSTANTRÄGE IN DEUTSCHLAND, JAN. 2015 BIS JAN. 2016, IN TAUSEND



Quelle: BAMF, 19.02.2016.

REGISTRIERTE ASYLSUCHENDE

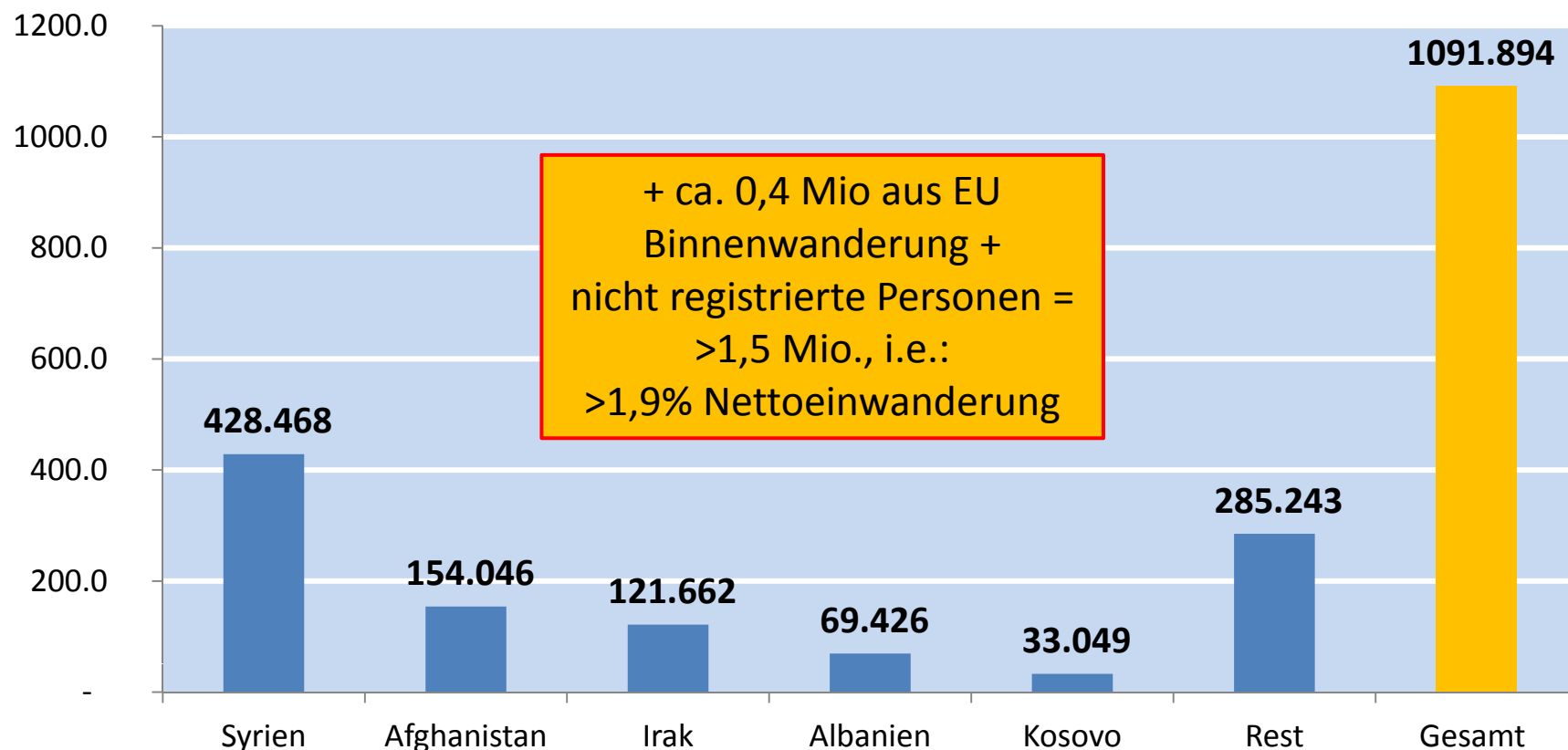
Statistik: Jahr 2015, in Tausend Personen.



Quelle: BAMF, 19.02.2016 (EASY Daten).

REGISTRIERTE ASYLSUCHENDE

Statistik: Jahr 2015, in Tausend Personen.

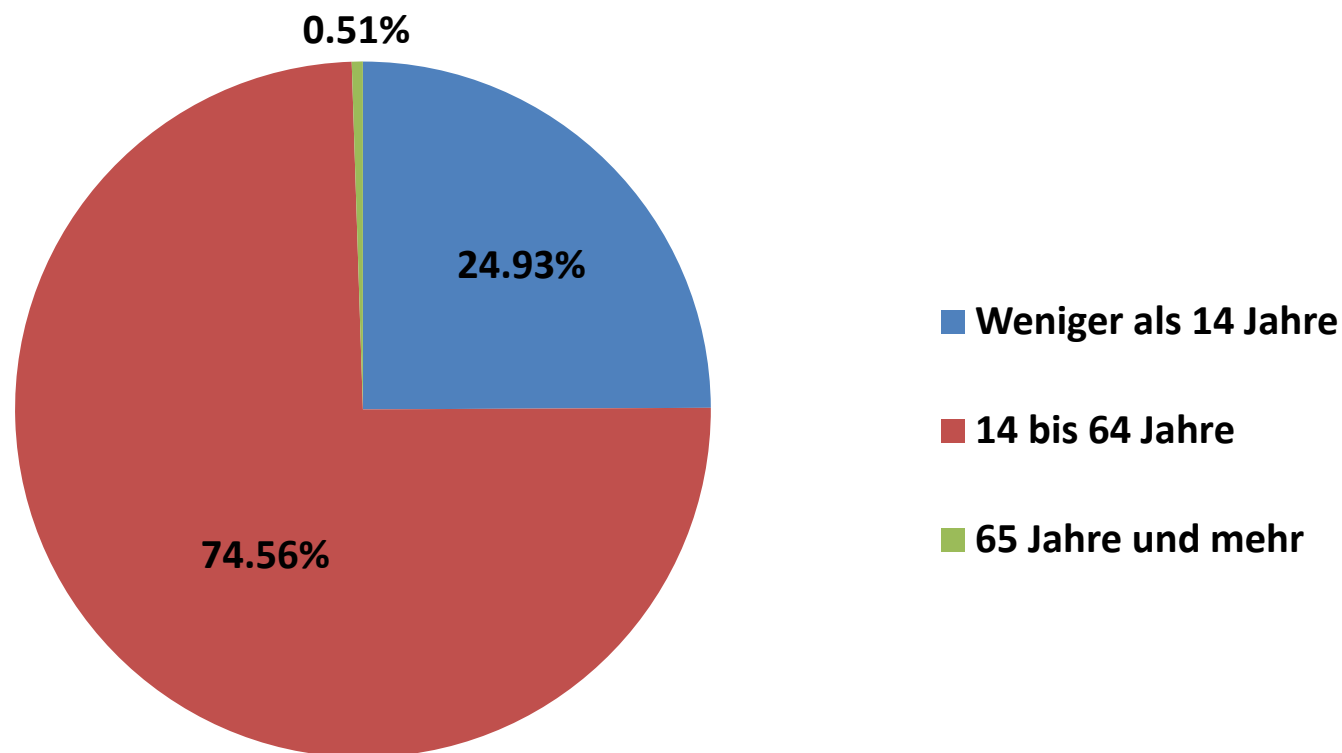


Quelle: BAMF, 19.02.2016 (EASY Daten).

HISTORISCHER VERGLEICH

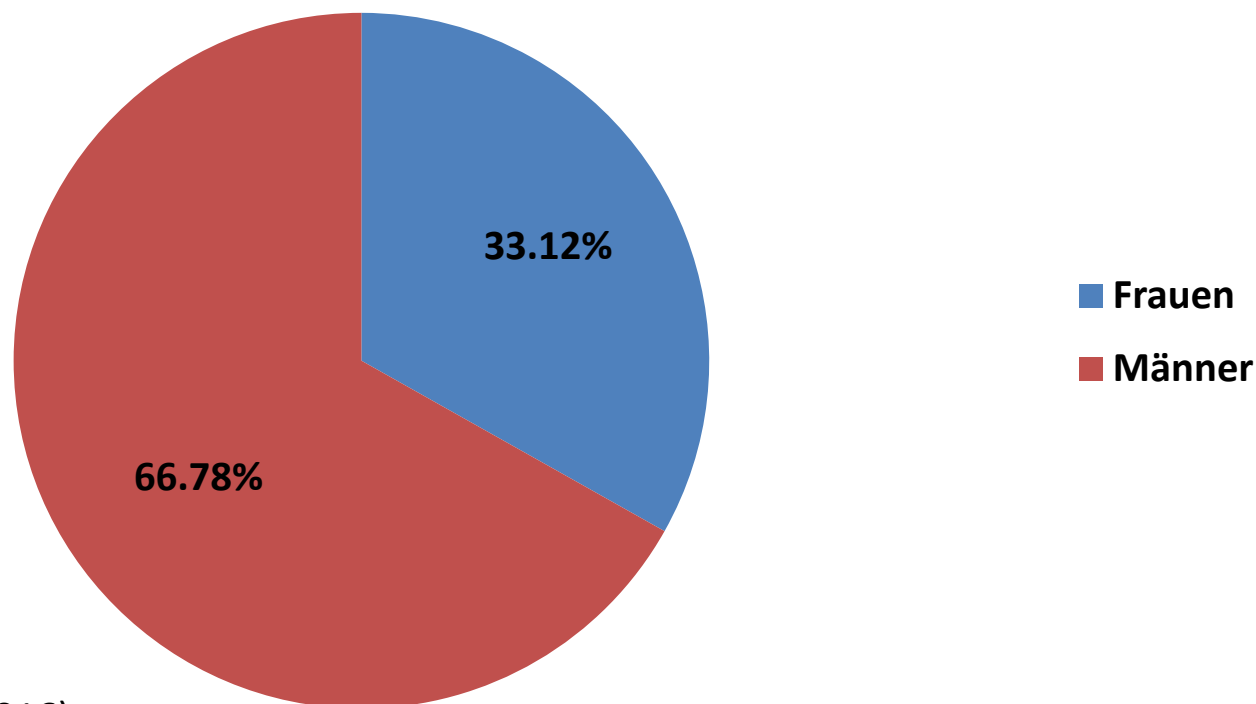
- Die Einwanderung in die USA erreichte im Jahr 1907 einen Höhepunkt: die Nettozuwanderungsrate betrug 1,5% - dies ist niedriger als in Deutschland im Jahr 2015
- 1910 war 15,5% der Bevölkerung in den USA im Ausland geboren
- Im Januar 2014 war 12,1% der deutschen Bevölkerung im Ausland geboren

ALTERSSTRUKTUR DER ERSTMALIGEN ASYLBEWERBER IN DEUTSCHLAND IM JANUAR 2016



Quelle: Eurostat (2016)

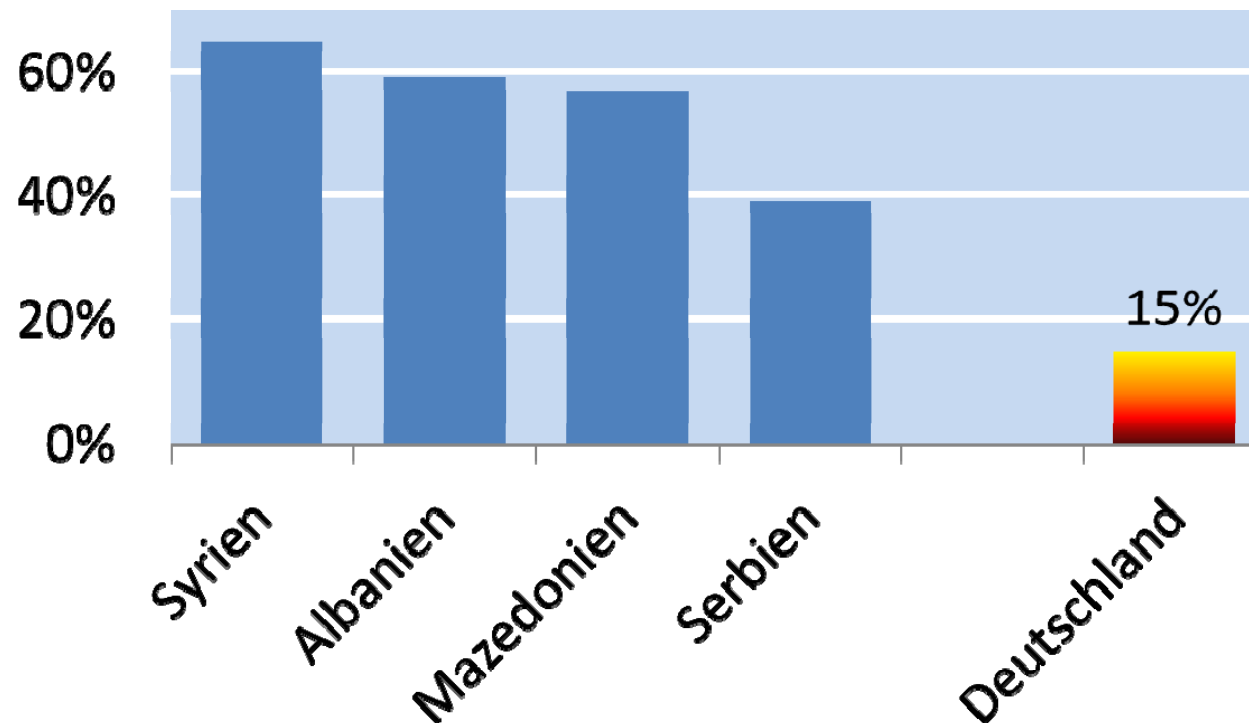
GESCHLECHTSSTRUKTUR DER ERSTMALIGEN ASYLBEWERBER IN DEUTSCHLAND IM JANUAR 2016



Quelle: Eurostat (2016)

BILDUNGSSYSTEM IN HERKUNFTS-LÄNDERN OFT SEHR SCHLECHT

% der 8-Klässler ohne Basiskenntnisse (PISA Level 1)*



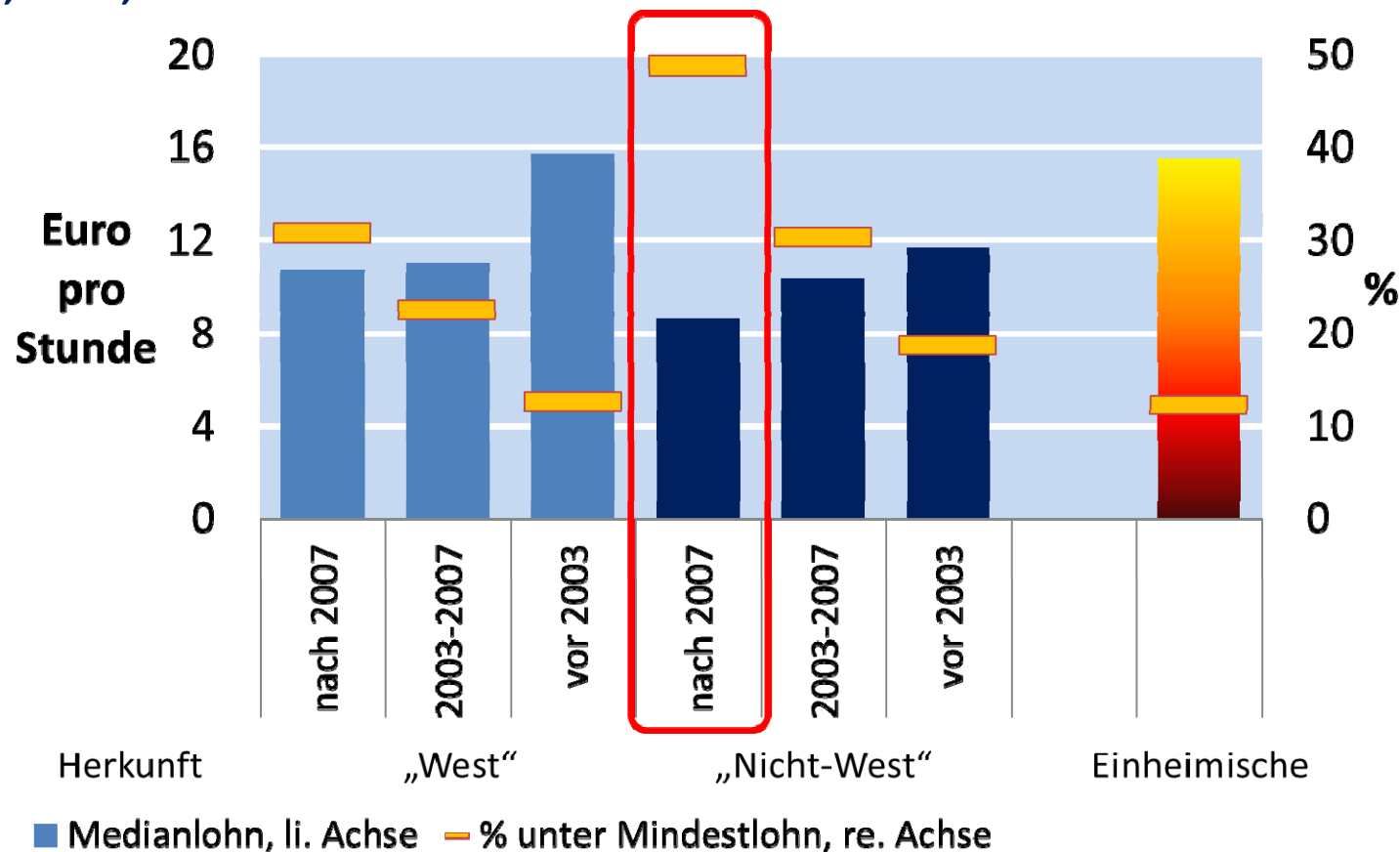
Quelle: Hanushek und Wössmann, 2015.

*Behinderung der Teilnahme am gesellschaftlichen und beruflichen Leben durch inadäquate Bildung.

ARBEITSMARKT

STUNDENLÖHNE VON MIGRANTEN

Brutto, 2013, Deutschland

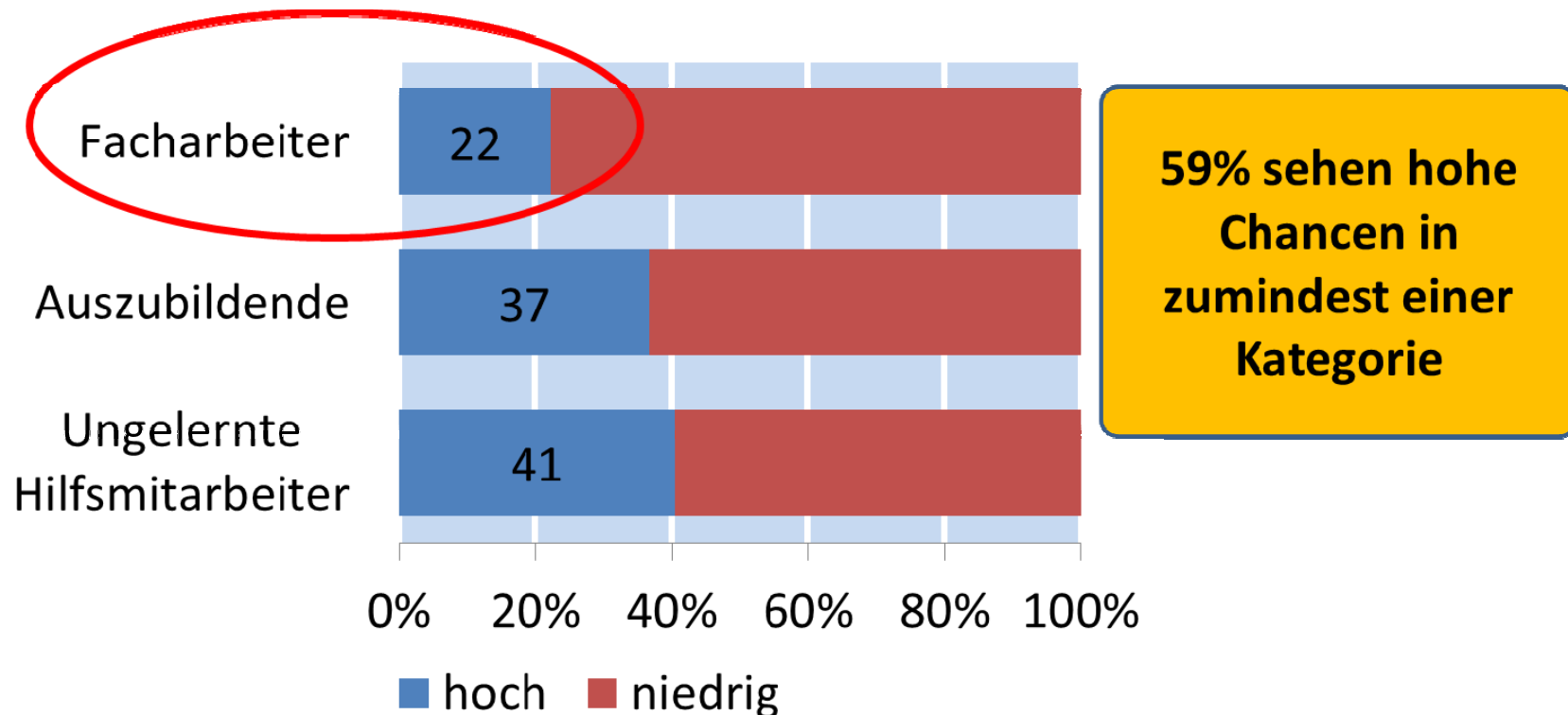


Quelle: Battisti und Felbermayr (2015), SOEP Daten, Altersgruppe 25-55

ifo UNTERNEHMENSBEFRAGUNG

Wie hoch ist das Potential, Flüchtlinge als ... einzustellen?

% der Firmen, die „hoch“ angeben

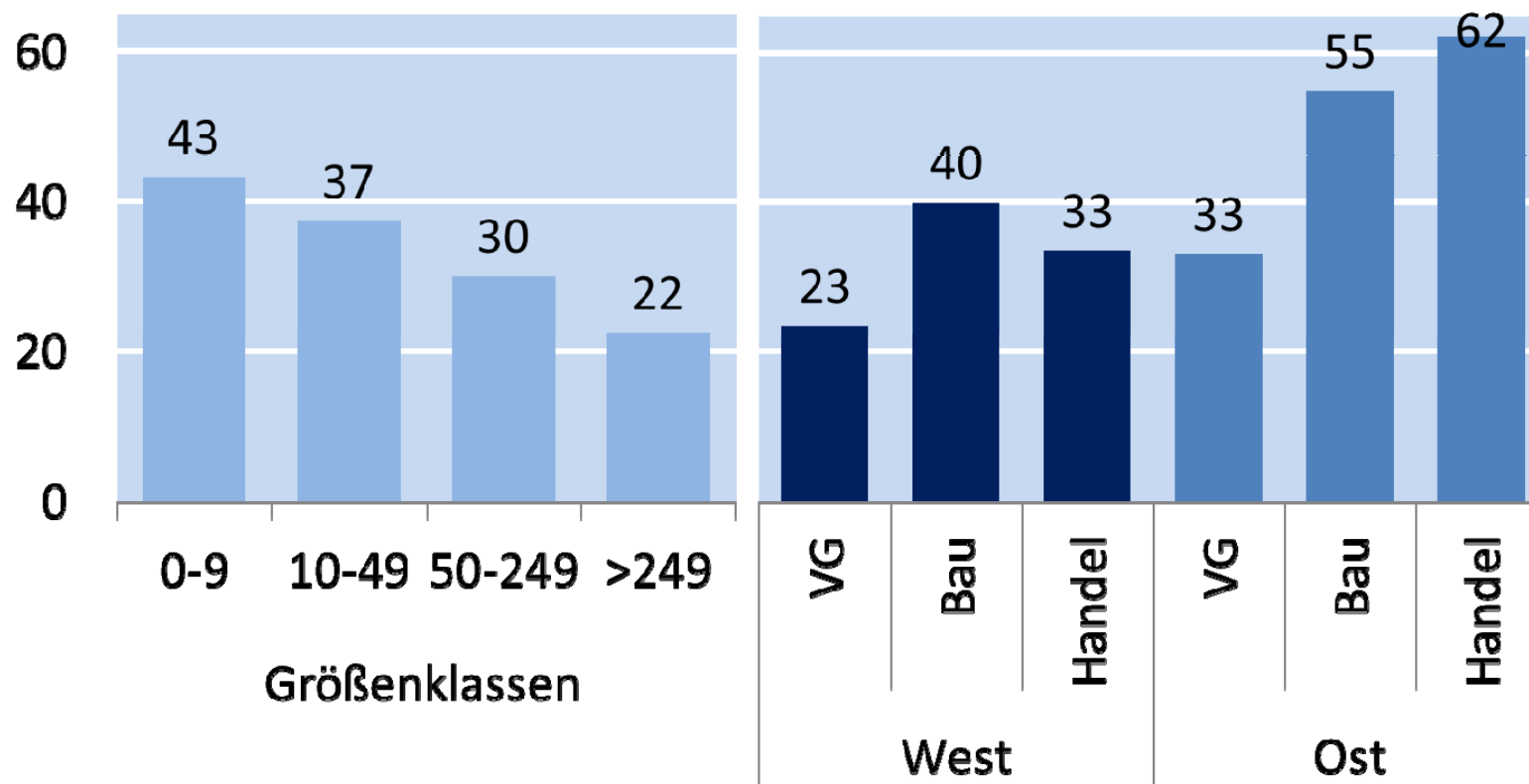


Quelle: Eigene Befragung, $N = 3148$, Okt. 2015.

ifo UNTERNEHMENSBEFRAGUNG

Wie stark hindert der Mindestlohn die Einstellungschancen?

% der Firmen, die „hoch“ angeben

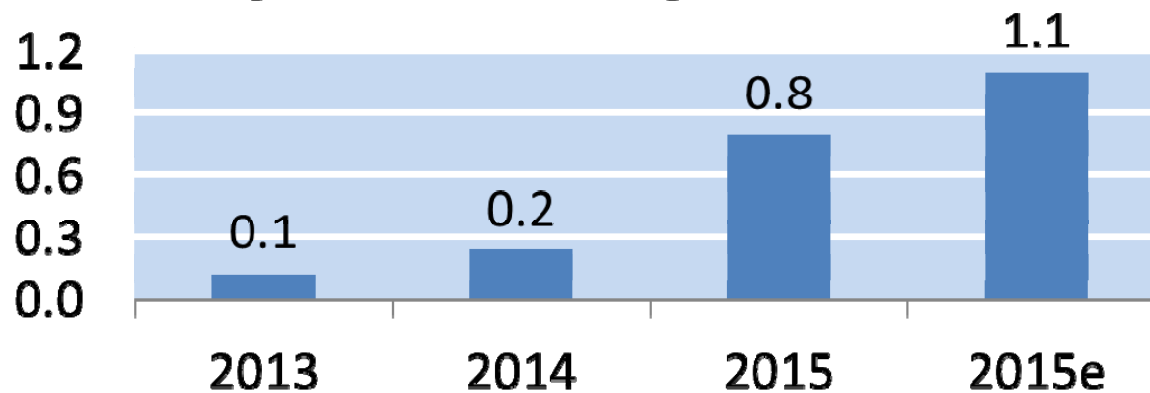


Quelle: Eigene Befragung, $N = 3148$, Okt. 2015.

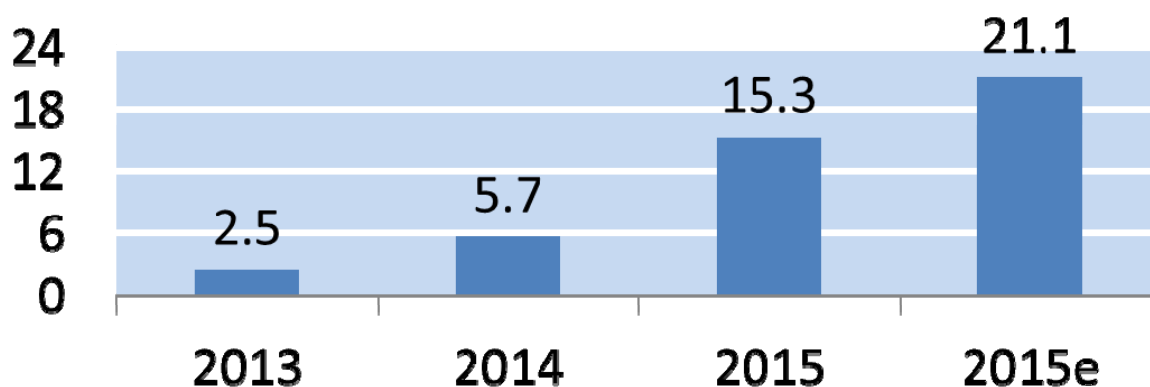
KOSTEN

DIREKTE *FISKALISCHE* KOSTEN

Registrierte Flüchtlinge in Millionen



Gesamtausgaben in Mrd. Euro



Plus Kosten
der
Verstopfung
öffentlicher
Güter

Quelle: Landkreistag; Handelsblatt; ifo Hochrechnung.

ifo MODELL: MITTELFRISTIGE EFFEKTE

Anstieg der Bevölkerung um 0,8 Millionen geringqualifizierter Einwanderer, Basisdaten 2011 (KEIN MINDESTLOHN!), Effekte auf Einkommen der Einheimischen

Szenario 1: Flüchtlinge dürfen nicht arbeiten und erhalten laufende Transferzahlungen: Jährliche Gesamtkosten von **10 Milliarden Euro**.

Szenario 2: 0,4 Millionen Einwanderer arbeiten als geringqualifizierte Arbeitskräfte, sie haben **dieselbe Produktivität wie die Einheimischen** und ihre **Arbeitslosenquote ist so hoch wie die der derzeitigen Einwanderer**, es gibt **keine besonderen Transferzahlungen**. Die anderen 0,4 Millionen sind von ihren Familienmitgliedern abhängig und bekommen keine Transferzahlungen vom Staat. Die jährlichen Gesamtkosten für die Einheimischen belaufen sich auf **0,3 Milliarden Euro**.

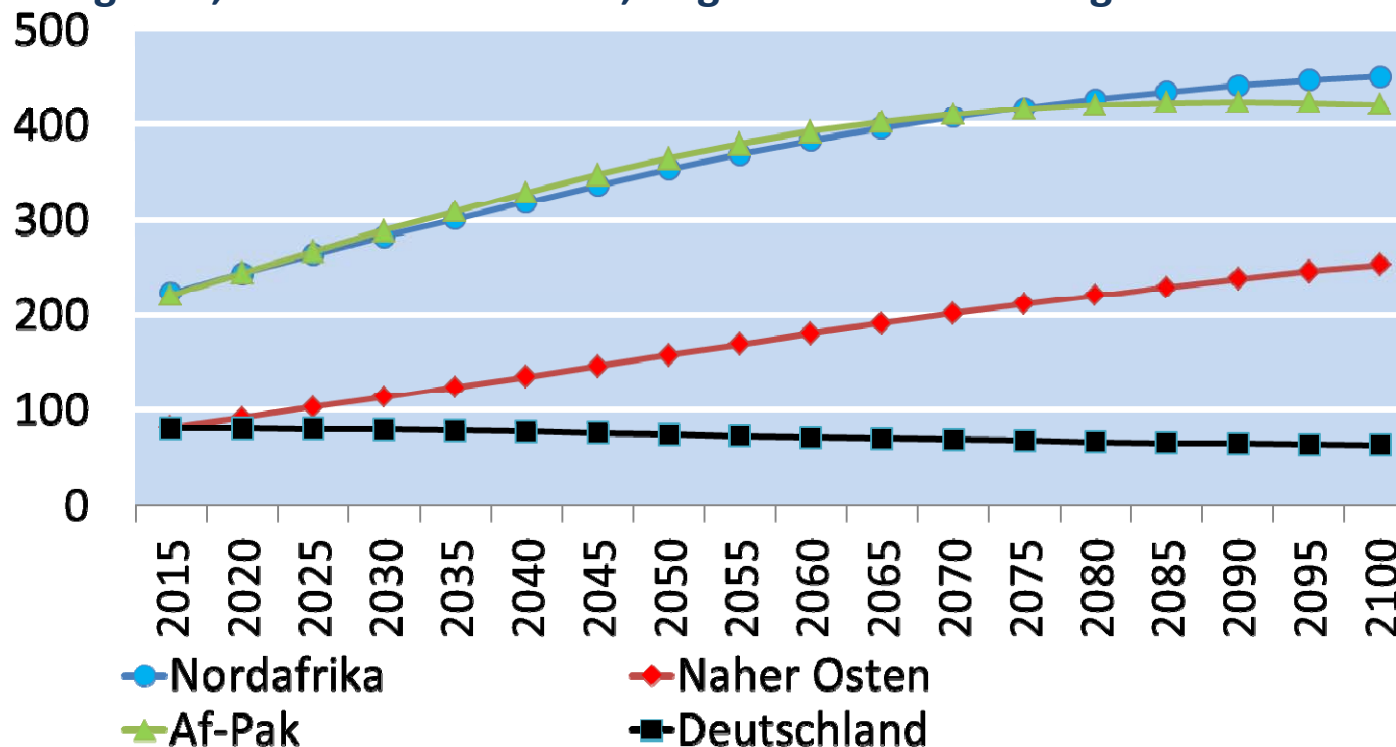
PROF. RAFFELHÜSCHENS RECHNUNG

- **Szenario: insgesamt kommen bis 2018 2 Millionen Flüchtlinge nach Deutschland**
- **Integration in den Arbeitsmarkt innerhalb von 6 Jahren erfolgt wie für die bereits in Deutschland lebenden Ausländer**
- **Direkte Kosten zulasten der Steuerzahler 17 Milliarden Euro pro Jahr, Integration in den Arbeitsmarkt vorausgesetzt**

NACHHALTIGER MIGRATIONSDRUCK

BEVÖLKERUNGSEXPLSION IN KRISENREGIONEN UND RÜCKGANG DER BEVÖLKERUNG IN DEUTSCHLAND

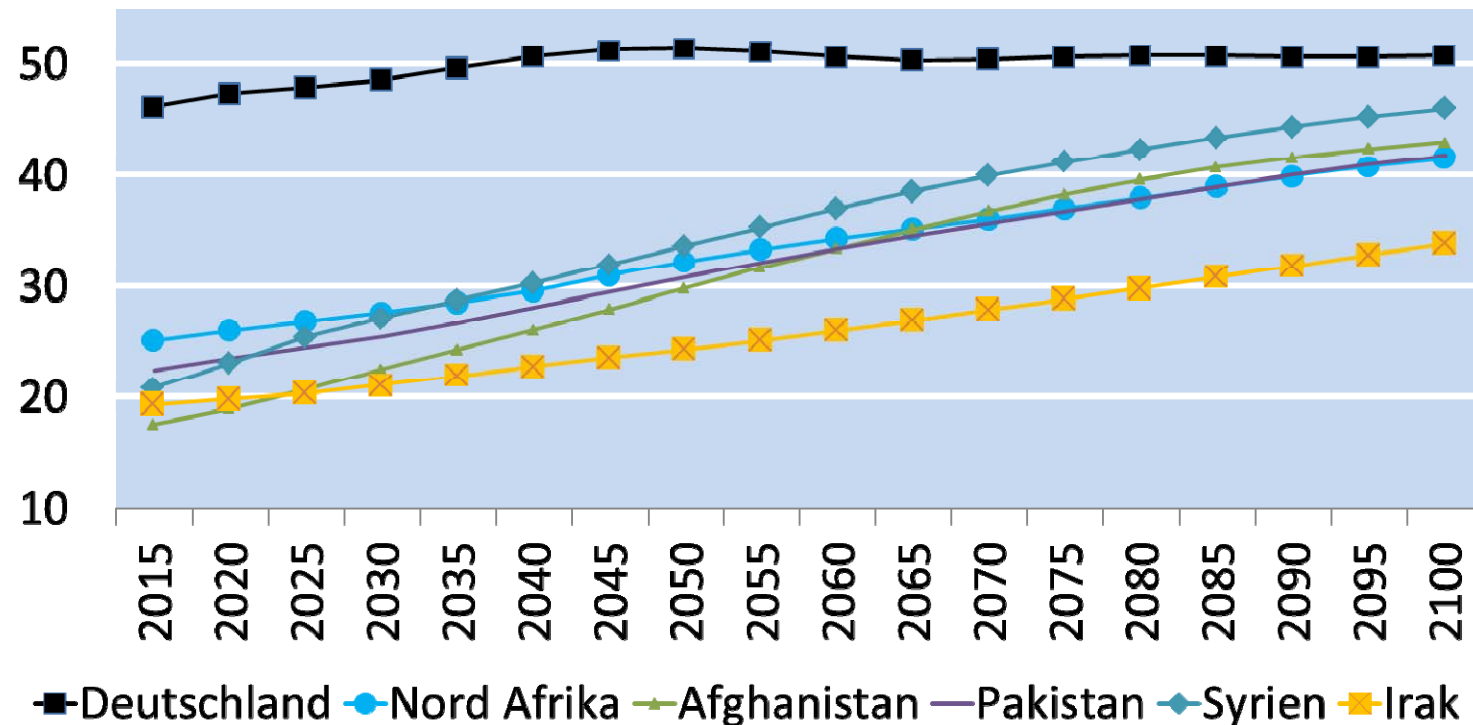
UN Prognose, Millionen Personen, Migration berücksichtigt



Quelle: UN World Population Prospects, Medium Variant, Okt. 2015

MEDIANALTER IN KRISENREGIONEN UND DEUTSCHLAND

UN Prognose, Migration berücksichtigt



Quelle: UN World Population Prospects, Medium Variant, Okt. 2015

WAS TUN?

HUMANITÄRE KRISE BEWÄLTIGEN

- 1. Außengrenze des Schengenraumes sichern, Binnenmarkt funktionsfähig halten**
 - Ziel: Keine Zäune im Schengenraum
 - Optimal: Spanische Lösung auf Griechenland übertragen
 - Wirksame Einwanderungskontrolle an den Grenzen
- 2. Situation in Krisenstaaten verbessern:** mehr Ressourcen wo die Flüchtlinge sind
- 3. Arbeitsmigration von außerhalb der EU erleichtern**
Punkte System

WIE KÖNNEN FLÜCHTLINGE INTEGRIERT WERDEN?

- 1. Sofortige Arbeitserlaubnis für Flüchtlinge und Asylsuchende mit guten Bleibeperspektiven;** Abschaffung der Anforderung, zuerst Deutsche, EU-Bürger und bisherige Einwanderer einzustellen
- 2. Hilfe bei der Anerkennung der Qualifikationen, Sprachkurse und Zusatzausbildungen**
- 3. Automatische Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis für diejenigen, die eine Arbeitsstelle haben und sich selbst finanzieren können**

MINDESTLOHN

- Nicht ausreichende Qualifikation vieler Flüchtlinge, erlaubt wahrscheinlich keine Beschäftigung zum oder über dem Mindestlohn
 - Kein Zugang zum Arbeitsmarkt stellt ein hohes Risiko für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Integration dar
- Temporäre Ausnahme vom Mindestlohn für Flüchtlinge notwendig

LOHNSUBVENTIONEN ALS ALTERNATIVE?

- Lohnsubventionen haben wirtschaftlich den gleichen Effekt wie eine Ausnahme vom Mindestlohn
- Zwei Unterschiede:
 - Höhere Belastung für Steuerzahler
 - Höhe der Subventionen muss festgelegt werden ohne dass der Staat die mögliche Produktivitätslücke kennt

DEUTSCHLAND BRAUCHT EIN EINWANDERUNGSGESETZ

DEUTSCHLAND BRAUCHT EIN EINWANDERUNGSGESETZ

- Demographische Herausforderungen, Fachkräftemangel
 - Globaler Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte
- Zwei Wege für Arbeitsmigranten
- Zusage für Arbeitsplatz mit ausreichend hohem Gehalt
 - Punktesystem für
 - Bildung und Sprachkenntnisse
 - Berufsabschluss